

21.11.2025

Kleemann und Repp: EU-Tag in der Altmark

Die Landtagsabgeordnete und SPD-Landesvorsitzende **Juliane Kleemann** sowie die Europaabgeordnete **Sabrina Repp** haben am 21. November einen ganzen Tag in Stendal und der umliegenden Altmark verbracht, mit vielen Begegnungen, klaren Botschaften und zahlreichen Ideen für Brüssel.

Schulstart mit Europabezug:

Erste Station war das **Berufsschulzentrum Stendal**, die einzige Berufsschule des Landkreises und mit über 2.200 Lernenden ein zentraler Bildungsträger. Die Schule pflegt enge Austauschprogramme über Erasmus+, insbesondere mit einer Partnerschule im französischen Tours. Nach einem Rundgang durch zwei Ausbildungsklassen diskutierten Kleemann und Repp mit Schulleitung und Schülervertretung über Chancen und Herausforderungen europäischer Bildungsprogramme.

LEADER in der Altmark:

Beim anschließenden Austausch mit **LEADER-Akteuren** und dem **Landrat Patrick Puhmann** ging es um die Zukunft regionaler Entwicklungsprojekte. Die Impulse aus der Praxis will Repp direkt in ihre Arbeit im zuständigen Ausschuss des Europaparlaments einfließen lassen. „*Die besten Ideen entstehen dort, wo Europa gelebt wird: vor Ort*“, so Repp.

Hochschule im Europa-Check:

An der **Hochschule Magdeburg-Stendal** stand anschließend eine Podiumsdiskussion zu Erasmus auf dem Programm. Gemeinsam mit dem Studierendenrat und dem International Office sprachen die Abgeordneten über Hürden bei der Antragstellung und darüber, wie Europa Studierenden noch einfacher zugänglich gemacht werden kann.

Abenddebatte in Tangermünde:

Unter dem Titel „**EU und Du?!**“ lud am Abend die Tangermünder Salzkirche zum Bürgerdialog. Nach der Eröffnung durch Timm Haußen und einem Grußwort von Juliane Kleemann gab Sabrina Repp einen Impuls dazu, was die EU konkret in der Altmark bewegt. Eine offene Fragerunde bot den Bürgerinnen und Bürgern anschließend Raum, direkt mit beiden Abgeordneten ins Gespräch zu kommen.

Kleemann und Repp zeigten sich zum Abschluss überzeugt: *„Europa wirkt, besonders dort, wo Menschen miteinander reden.“*

Juliane Kleemann



Mitglied des Landtages